

# Blickpunkt Heer

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **91 (2016)**

Heft 3

PDF erstellt am: **13.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

 ALGERIEN

Algerien beschafft zwei Mehrzweck-Fregatten Typ MEKO A-200 ALG, die bei der Wertengruppe German Naval Shipyard in Kiel im Auftrag von ThyssenKrupp Marine



**Mehrzweckfregatte MEKO A-200 der algerischen Marine.**

Systems/TKMS gebaut werden. Die erste Fregatte hat bereits ihre Seerprobung begonnen und soll 2016 ausgeliefert werden, die zweite soll 2017 folgen.

Die Fregatten entsprechen den bei TKMS für Südafrika gebauten Fregatten vom Typ MEKO A-200 SAN. Sie sind 121 m lang, verdrängen c.a. 3700 Tonnen und haben einen CODAG-Antrieb mit 27 MW Leistung.

 GROSSBRITANNIEN

Saab hat von General Dynamics UK den Auftrag erhalten, den Ajax mit seinem Mobile Camouflage System (MCS) Barracuda auszustatten. Ajax ist der erst kürzlich definierte Name des Scout SV-Programms, innerhalb dessen die britische Armee knapp 600 Fahrzeuge beschafft. Die Lieferung des Ajax soll zwischen 2017 und 2024 stattfinden. Das Barracuda MCS verbindet verbesserte und neue Tarnfarben mit den bewährten Fähigkeiten der Barracuda-Linie.

Mit dem auf die Fahrzeuge angepassten Tarnsystem lässt sich besonders die Signatur im sichtbaren Radar-, Infrarot- sowie Thermalbereich deutlich reduzieren. Die Bedeckung wird direkt an extra Halterungen am Fahrzeug befestigt.



**Tarnsystem Barracuda von Saab für die neuen Aufklärungsfahrzeuge Scout SV.**

 RUSSLAND

Russlands Präsident Wladimir Putin hat verkündet, dass Russland ein neues offensives Raketenystem entwickelt, welches jedes Raketenabwehrsystem auf der Welt durchdringen kann. Damit will Russland sein nukleares Raketenarsenal vor den Antiraketensystemen der USA und der NATO schützen, die in Osteuropa installiert werden sollen. Diese Antiraketensysteme sollen sich zwar nach offiziellen Verlautbarungen der USA und der NATO gegen iranische Raketen richten. Russland ist jedoch überzeugt, dass die Antiraketensysteme, deren Sensoren weite Teile von Russland abdecken, errichtet werden, um sein nukleares Potenzial zu neutralisieren.

 THAILAND

Rheinmetall hat vom Königlich-Thailändischen Heer erstmals einen Grossauftrag zur Lieferung von Flugabwehrsystemen erhalten. Dabei handelt es sich um vier Skyguard-Systeme der jüngsten Generation. Der Auf-



**Oerlikon Skyguard 3 mit GDF007-Zwillingsgeschützen für Thailand.**

tragswert liegt im zweistelligen Millionenbereich. Insgesamt wird das Schweizer Tochterunternehmen Rheinmetall Air Defence vier Oerlikon Skyguard 3 Feuerleitgeräte und acht Oerlikon Twin Gun GDF007-Zwillingsgeschütze im Kaliber 35 mm liefern. Dazu kommen die bewährte und einzigartige Munition mit Ahead-Air-Burst-Technologie und weitere Serviceleistungen.

Das Königlich-Thailändische Heer ist für Rheinmetall Air Defence ein weiterer Neukunde in Asien, der ein 35-mm-Flugabwehrsystem einführt. Auch deshalb misst Rheinmetall dem jetzt eingegangenen Auftrag hohe unternehmerische Bedeutung zu.

 TÜRKEI

Das türkische Verteidigungsministerium hat bekanntgegeben, dass eine Reihe von Ländern das Interesse am Kauf des mod-



**Moderner Kampfpanzer Altay.**

ernen Kampfpanzers Altay angemeldet haben. Der Panzer, welcher auf dem südkoreanischen K2 Black Panther basiert, wird (mit leichten Anpassungen) durch die Firmen Otokar, ASELSAN, MKEK und Roketsan in Lizenz gefertigt.

Bei den Interessenten handelt es sich um die regionalen Verbündeten der Golfregion sowie Pakistan. Insbesondere Saudi-Arabien habe ein grosses Interesse angemeldet, nachdem Vertreter zu Demonstrationen des Altay eingeladen wurden.

Während die Entwicklung noch nicht vollständig abgeschlossen und die Serienproduktion noch nicht angelaufen ist, könnte sich der Altay – nebst angeblich rund 1000 Stück für die türkischen Streitkräfte – zum Exportschlager entwickeln.

 USA

Die Firma Lockheed Martin schloss Ende 2015 die Modernisierung der Trident II D-5 Atomraketen ab. Die neuinstallierten Avioniksysteme sollen die Einsatzfähigkeit der Raketen bis 2042 gewährleisten.

Die Funktionstüchtigkeit der Erneuerungen wurde durch zwei Ende 2015 durch-



**Teststart einer ballistischen Interkontinentalrakete des Typs Trident II D-5.**

geführte Raketenstarts bestätigt. Die Trident-Rakete wird derzeit durch die strategischen U-Boote der USA und Grossbritanniens eingesetzt und soll auch auf den Nachfolgerklassen der beiden Schiffstypen verwendet werden. *Patrick Nyfeler* 